



∧	Huga
∨	verkehrt
×	Zehner
—	
≡	

WALGAU SAMMELN

Veranstalter: Kulturgütersammlung Walgau

Ausstellungsort: Artenne

Ausstellungen

10.5.
Exkursionen
– 26.10.

Gespräche

2014
Vorträge

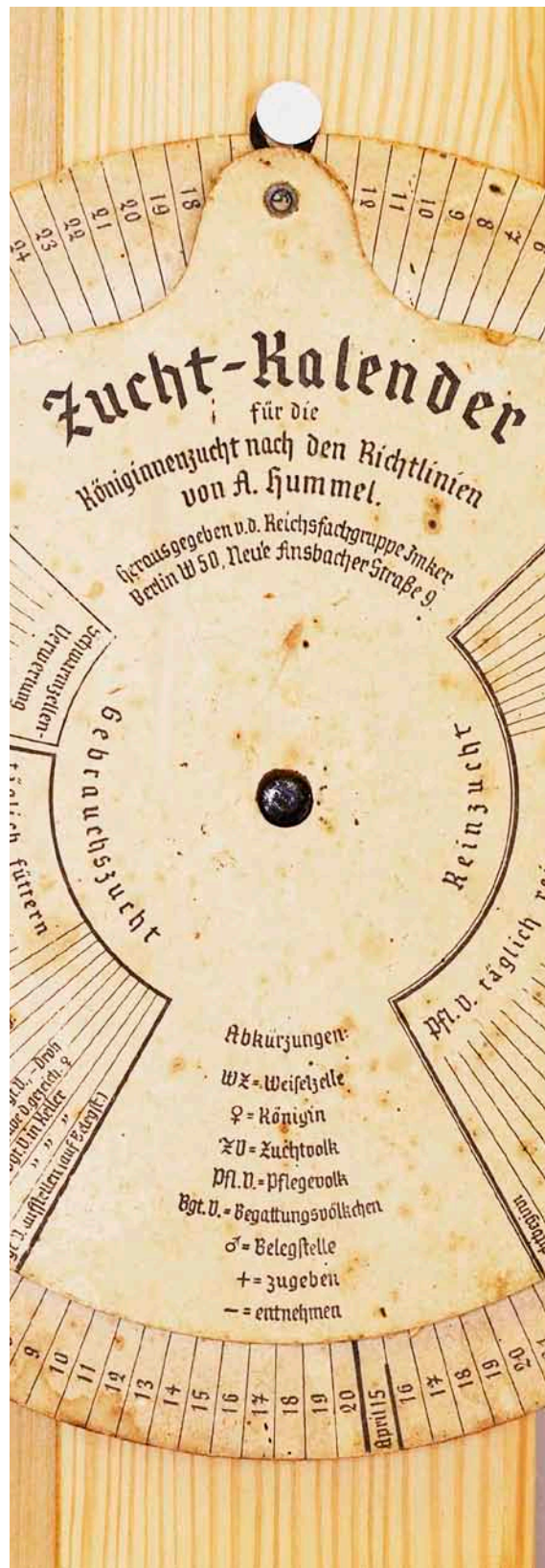


MIT UNTERSTÜTZUNG VON



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





WALGAU KULTURGÜTERSAMMLUNG WALGAU
 Ausstellungen, Exkursionen UND ARTENNE 2014
SAMMELN Ein Kooperationsprojekt
 Gespräche, Vorträge

Das Ausstellungs- und Veranstaltungsprojekt »Walgau sammeln« versteht sich als Auftakt für das Konzept einer Kulturgütersammlung für die Region Walgau. Wir sichten die bestehenden Sammlungen und wollen Einblicke in die Welten der SammlerInnen und ihrer Sammlungen gewinnen. Was wird im Walgau von wem gesammelt? Welche Geschichten sind damit verbunden? Was soll für zukünftige Generationen erhalten werden? Uns interessiert aber auch, welche Leerräume vorhanden sind, was Bestand haben soll oder was für die Identität dieser Region von Bedeutung ist.

Zu diesem Zweck suchen wir die Zusammenarbeit mit ExpertInnen. Wir eröffnen Kooperationen mit Institutionen und Privaten und wollen unterschiedliche Akteure in den Prozess einbinden: neben den regionalen SammlerInnen auch teils internationale Museumsfachleute sowie HistorikerInnen und KünstlerInnen aus nah und fern. Wir bitten auch Zugewanderte, mit aussagekräftigen Objekten zu zeigen, was für sie »typisch Walgau« ist. Der »Tag der offenen Tür« ermöglicht Einblicke in die Sammlungen und gibt Gelegenheit, mit den SammlerInnen ins Gespräch zu kommen. Weiters stehen Vorträge zur Geschichte des Walgaus und Exkursionen auf dem Programm.

Helmut Schlatter
 Obmann »Artenne« und »Kulturgütersammlung«

Ⓐ = ARTENNE Der Verein »Artenne« versteht sich als Plattform für Auseinandersetzungen mit Kunst und Kultur im ländlichen Raum. Ziel ist es, das Bewusstsein für das Kulturerbe der Region und dessen Bedeutung für die Zukunft zu stärken und der regionalen Bevölkerung einen Zugang zur zeitgenössischen Kunst und Kultur zu eröffnen.

Die Artenne koordiniert das Projekt »Walgau sammeln« und stellt dafür die Räumlichkeiten zur Verfügung. Das Programm der Artenne 2013–2014 steht ebenfalls unter dem Motto »Sammeln«. In zeitlicher Abfolge werden drei Ausstellungen gezeigt, sowie eine Literatur- und Filmreihe angeboten.

ÖFFNUNGS- ZEITEN Donnerstag 17–19, Sonntag 14–18 Uhr
sowie bei Veranstaltungen und Voranmeldung
Im August geschlossen !
ADRESSE Kirchgasse 6, 6710 Nenzing
weitere Informationen auf der letzten Seite



Artenne / Ausstellung »Walgau Sammeln« / Foto Schlatter

Ⓚ = KULTUR- GÜTER- SAMMLUNG Der Verein »Kulturgütersammlung Walgau« wurde 2010 im Zuge des Regionalentwicklungsprozesses Walgau gegründet. Güter von historischem Wert für den Walgau zu sichten und für die Zukunft zu bewahren ist ein zentrales Anliegen. Dazu gehören die Gestaltung einer von der Bevölkerung getragenen Erinnerungs- und Gedächtniskultur sowie eine laufende Diskussion um die kulturelle Identität des Walgau.

GRUSSWORTE Geschätzte Ausstellungsbesucher,

»Nicht dass der Mensch eine Geschichte hat zeichnet ihn aus, sondern dass er seine Geschichte begreift«. Dieses Zitat von Carl Friedrich von Weizsäcker lässt sich gleichermaßen auch auf eine Region übertragen. So war es von Anfang an für die »Regio Im Walgau« wichtig, die Gestaltung der Zukunft unserer Region nicht nur als Getriebene, auf der Suche nach Lösungen zu den brennenden Fragen der Gegenwart anzugehen. Es ist uns bewusst, dass neben dem gemeinsamen Tun, die Basis für eine regionale Identität und ein Zusammenrücken der Gemeinden auch durch die Auseinandersetzung mit der eigenen gemeinsamen Geschichte gelegt werden kann. Der eingeschlagene Weg mit der Entwicklung und Umsetzung eines Kulturgüterkonzeptes wird von der »Regio Im Walgau« nachdrücklich begrüßt und unterstützt. Ein herzlicher Dank gilt deshalb allen, die einen Beitrag zur Vorbereitung und Umsetzung des Ausstellungs- und Veranstaltungsprojektes »Walgau sammeln« geleistet haben.

BM Florian Kasseroler
Obmann »Regio Im Walgau«

(A)

Sonntag, 27. 4. 2014
10–17 Uhr **DINGE** WORKSHOP

Artenne Nenzing **ERHÖREN** Roland Albrecht / Museum der unerhörten Dinge, Berlin

Bei diesem Workshop geht es um einfache Fundstücke, deren mögliche Erzählungen erforscht werden sollen. Wir wollen die verborgenen Geschichten entdecken, uns von ihnen inspirieren lassen, die Dinge neu und anders sehen als bisher gewohnt und werden in eine wundersame Welt »ver-rückter« Bedeutungen eintauchen. Die TeilnehmerInnen bringen ein kleines Ding mit, so groß, dass es in eine Handfläche passt. Dinge, die einem ans Herz gewachsen sind, die schon immer auf eine »Er-hörung« warteten. Bei dem Workshop werden die »Unerhörten Dinge« befragt, hinterfragt, es wird ihnen zugehört und versucht den Dingen ihre Geschichte, ihre unerhörte Geschichte zu entlocken.

Anmeldung bis Freitag, 25. 4. 2014

(K)

Donnerstag, 10. 4. 2014
17 Uhr **DEPOT** BESICHTIGUNG / DIALOGFÜHRUNG

VORARLBERG Treffpunkt für Fahrgemeinschaften:
16 Uhr, Bahnhof Nenzing

MUSEUM Anmeldung bis Mittwoch 9. 4. 2014
Bregenz Vorkloster Teilnahme frei

Samstag, 26. 4. 2014
9–16 Uhr **REGIONEN** SYMPOSIUM

SAMMELN In Kooperation mit den Montafoner Museen.
Symposium zur Erarbeitung eines Kulturgüter-Sammlungskonzepts für den Walgau mit ExpertInnen und regionalen Akteuren
Anmeldung erwünscht
Teilnahme frei



Kulturgütersammlung / Hans Burtscher / Foto Schlatter

Ⓐ

BERGSEEN AUSSTELLUNG

10. 5. – 8. 6. 2014

1:1500

Künstlerin: Mara Müller, Zürich
Im Kontext mit dem Thema »Sammeln« zeigt die Artenne die Installation von Mara Müller mit Silhouetten von mehr als 300 Bergseen aus den vier Sprachregionen der Schweiz im Maßstab 1:1500, ausgeschnitten aus Styropor. Erweitert wird die Arbeit mit eigens für diese Ausstellung überarbeiteten Fotografien privater Personen.

Freitag, 9. 5. 2014

20 Uhr

Artenne Nenzing

ERÖFFNUNG

Siehe gegenüberliegende Seite

MATINEE LITERATUR I

Sonntag, 25. Mai

11 Uhr

Artenne Nenzing

Literatur: Elisabeth Beer (CH),
Christian Futscher (V)
Musik: Ekkehard Breuss & Sohn



Artenne / Foto Schlatter

Ⓚ

WALGAU AUSSTELLUNG SAMMELN

10. 5. – 26. 10. 2014

Projektleitung: Helmut Schlatter
Ausstellungsarchitektur: Hansjörg Thum
Texte und Interviews: Edith Hessenberger
Fotografie und Gestaltung: Sarah Schlatter

Freitag, 9. 5. 2014

20 Uhr

Artenne Nenzing

WIEDERERÖFFNUNG

Redner: BM Florian Kasseroler, Nenzing
Dr. Andreas Rudigier (vorarlberg museum)
Dr. Joachim Huber (prevart, Winterthur)
Performance: »Alemannische Urviecher.«
von Gerold Amann mit Anna Adamik (Klavier)
und Evelyn Fink-Mennel (Sopran)

Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt der Sammeltätigkeit im Walgau und porträtiert sieben SammlerInnen:

SKI Otto Schallert
(Wagnerei, Skiproduktion / Nenzing)

LANDSCHAFT Dr. Hans Burtscher
(Landschaftsaufnahmen vom Walgau / Nenzing)

BIENEN Edith Berchtold
(Bienenmuseum / Nenzing-Beschling)

UHREN Reinhard Häfele (Sprechmaschinen,
Uhren, indigene Sammlung / Frastanz)

HANDWERK Othmar Gmeiner
(Handwerksgeräte / Ludesch)

TABAK Harald Ludescher
(Tabakmuseum / Frastanz)

KUNST Karlheinz Pichler
(Kunstsammlung / Nenzing)

A

SERBI.ARTE FILM I

Donnerstag, 5. 6. 2014

19.30 Uhr

Artenne Nenzing

Kurzfilme von Miloš Tomić
In Kooperation mit MAP Kellergalerie, Schruns.
Bereits als Kind sammelte Miloš Tomić (geboren 1976) allerlei Krimskrams. Das Studium an der renommierten Prager Filmuniversität schloss er mit einer Dissertation über »Die Kostbarkeit ausrangierter Objekte für Film und Fotografie« ab. Im Mittelpunkt seiner Arbeiten stehen stets alltägliche Gegenstände wie Plastiksäcke, Haare, Geräusche und Burda Magazine. Sein Werk wurde 2013 im Serbischen Pavillon der Biennale in Venedig gezeigt. In der Artenne präsentiert Tomić seine Kurzfilme und spricht über die Bedeutung des Sammelns für sein Schaffen.

Samstag, 14. 6. 2014

10–15 Uhr

Artenne Nenzing

BIO MARKT

In Kooperation mit Bio Austria.
Bekanntschaft erzeugt Vertrauen. Regionale Produzenten bieten an: Setzlinge, Kräuter, Weine, Schnäpse, Käse, Würste, Honig, Brot, Marmeladen, Bio Kleidung und mehr.



Artenne / Foto Schlatter

K

WIRTSCHAFT VORTRAG

Freitag, 16. 5. 2014

19.30 Uhr

Artenne Nenzing

GESELLSCHAFT UND POLITIK IM WALGAU IM 19. JH

Univ. Prof. Dr. Gerhard Wanner
In Kooperation mit der Rheticus-Gesellschaft.
Den entscheidenden Anstoß zur Modernisierung Vorarlbergs brachte die Industrialisierung ab der 1. Hälfte des 19. Jhs. Dadurch entstanden aber auch Klassengegensätze zwischen Liberalen und Katholisch-Konservativen, zwischen »eingeborenen« Kleinbauern und zugewandertem Proletariat aus dem welschen Tirol. Während sich auf der wasserarmen Sonnenseite des Walgaus das arme Kleinbauerntum hielt, wirkten die Fabriksorte als Magnet für Arbeitsuchende. Es war kein friedliches Jahrhundert – kulturelle Verunsicherung, existentielle Ängste und gesellschaftliche Polarisierung waren an der Tagesordnung.

Donnerstag, 12. 6. 2014

19.30 Uhr

Wolfhaus, beim
Gemeindeamt Nenzing

DER WALGAU IM SPÄTMITTELALTER VORTRAG

Univ.-Doz. Dr. Manfred Tschakner
In Kooperation mit dem Geschichtsverein Beschling-Latz und dem Archiv Nenzing.
Zum Walgau zählte einst beinahe der gesamte Südtteil des heutigen Bundeslandes Vorarlberg. Der Vortrag zeichnet nach, wie hier im Spätmittelalter die – zum Teil bis heute erhaltenen – politischen Strukturen entstanden. Die Entwicklung schwankte dabei einige Zeit zwischen Ausbildung eines eigenen Landes und herrschaftlicher Zersplitterung. Von der einstigen Bedeutung der Region zeugt der Umstand, dass »Walgau« um 1500 zum ersten Landesnamen Vorarlbergs wurde.

Ⓐ

15. 6.–13. 7. 2014

KUNST AUS DEM DEPOT

AUSSTELLUNG
Künstler: Alois Galehr, Nenzing

Sonntag, 15. 6. 2014

10 Uhr

Artenne Nenzing

ERÖFFNUNG
Es spricht: Karlheinz Pichler
Normale Menschen entsorgen Dinge im Müll-eimer, obsessive Sammler bringen diese in ihr Depot. Zur zweiten Kategorie gehört der Künst-ler Alois Galehr aus Nenzing. Er darf damit zu derjenigen Spezies von Kunstschaffenden ge-zählt werden, die durch das Sammeln die Leere zu kompensieren trachten; zu denjenigen, die Materialien, die sich auf dem Weg zum Recycling oder in die Mülldeponie befinden, horten und dann in neuen und völlig unerwarteten Zusam-menhängen wieder auftauchen lassen und den Betrachter mit Kunstwerken konfrontieren.

15 Uhr

FÜHRUNG
Mit Alois Galehr und Helmut Schlatter

Sonntag, 15. 6. 2014

11 Uhr

Artenne Nenzing

MATINEE LITERATUR II

Literaten: Kurt Bracharz (V)
Lorenz Langenegger (CH)
Musiker: Veronika Ortner-Dehmke
und Tochter Nora

MATINEE LITERATUR III

Sonntag, 13. 7. 2014

11 Uhr

Artenne Nenzing

Literaten: Nadja Spiegel (V)
Franz Züsli-Niscosi (CH)
Musiker: Flutar

Ⓚ

Sonntag, 15. 6. 2014

10–16 Uhr

Orte im Walgau

TAG DER OFFENEN SAMMLUNGEN

Entdecke die privaten Sammlungen im Walgau. Eine der wenigen Gelegenheiten diese Schatz-kammern in einem Rundgang kennenzulernen und mit den SammlerInnen in Kontakt treten zu können. (Der Weg ist jeweils vom Gemeindeamt bis zur Sammlung gekennzeichnet. Folgen Sie dem Leitsystem! Alle Orte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.)

SKI
Skiwerkstatt und Wagnerei 1920–50er Jahre
Alte Landstraße 13, Nenzing
11 und 14 Uhr Führung mit Otto Schallert

BIENEN
Bienenmuseum »Immenhof«
Dorfstraße 5, Beschling
www.imker-vorarlberg.at, T: 055 25 626 52
stündliche Führungen mit Edith Berchtold

TABAK
Tabakmuseum
Sägenplatz 1, Rathaus Frastanz
Kulturgeschichte des Tabaks
Führungen nach Bedarf

STROM
Vorarlberger Museumswelt
Faszination der Stromerzeugung
Obere Lände 3c, Frastanz
www.museumswelt.com (Eintritt 6 Euro)

MOTORRAD
Motorradmuseum
Bifangstraße 39, Feldkirch-Gisingen
T: 055 22 416 82
Führungen nach Bedarf Elmar Wehinger

RADIO
s'Radiomuseum im Goaszipfl
Neustadt 43, Feldkirch
T: 055 22 727 35

(A)

TYPISCH WALGAU

7.–28. 9. 2014

Donnerstag, 4. 9. 2014

20 Uhr

Artenne Nenzing

ERÖFFNUNG

»Zugewanderte« zeigen Objekte, die den
Walgau ihrer Wahrnehmung entsprechend
witzig, ironisch oder auch realistisch
widerspiegeln.

WASTE LAND

Donnerstag 11. 9. 2014

19.30 Uhr

Artenne Nenzing

FILM II

Lucy Walker / Brasilien, Großbritannien /
2010 / 99 min

Lucy Walker begleitete mit der Kamera den
Fotografen und Bildhauer Vic Muniz bei ei-
nem Kunstprojekt mit Müllsammlern auf einer
Müllkippe bei Rio de Janeiro in Brasilien.

DER IMKER

Donnerstag 18. 9. 2014

19.30 Uhr

Artenne Nenzing

FILM III

Mano Khalil / Schweiz / 2013 / 112 min

Die Tragödie eines alten Emigranten, dem die
Heimat Fremde wurde und die Fremde nicht
Heimat geworden ist, so gut es Ibrahim Gezer
und die Schweiz auch miteinander meinen.

MEIN ERSTER BERG

Donnerstag 25. 9. 2014

19.30 Uhr

Artenne Nenzing

FILM IV

Erich Langjahr / Schweiz / 2012 / 97 min

Der 69-jährige Erich Langjahr ist der Entdecker
der filmischen Langsamkeit und gleichzeitig
der sorgfältigste Dokumentarist helvetischer
Traditionen in der ländlichen oder alpinen
Schweiz. Auch bei seinem bevorzugten Berg,
der Rigi, hat er mehr als ein handelsübliches
Porträt über einen Berg gedreht.

MATINEE

Sonntag, 28. 9. 2014

11 Uhr

Artenne Nenzing

LITERATUR IV

Literaten: Verena Roßbacher (D/A)

August Guido Holstein (CH)

Musiker: Patrick Honeck

(K)

DORF

Dorfrundgang in Schnifis »anno dazumal«
mit Theodor Kohler
10.30 und 13.30 Uhr
Treffpunkt Gemeindeamt Schnifis

DOUGLASS

Villa Falkenhorst
Familiengeschichte Douglass
Flugelin 3, Thüringen
www.villa-falkenhorst.at
stündliche Führungen

HANDWERK

Privatsammlung Othmar Gmeiner
Schwerpunkt Handwerk
Ludesch, Dorfstraße 153
T: 055 50 36 23
Führungen nach Bedarf Othmar Gmeiner

MUSEUM

Museum der Stadt Bludenz
im Oberen Tor Kirchgasse 9, Bludenz
www.vorarlbergmuseen.at
Führungen mit Werner Hämmerle

KLANG

Klang Kunst Turm St. Laurentius,
Schloss-Gayenhofen-Platz, Bludenz
www.klangkunstturm.at, www.gammon.at
Die Klanginstallation des Bludener
Künstlers gammon bietet ein eindrucksvolles
Hörerlebnis. Der Turm ist zugänglich.

(A)

3.–26. 10. 2014

BERGE. SCHÖNE LANDSCHAFT

Artenne Nenzing

AUSSTELLUNG

Studierende der Abteilung Landschaftskunst,
Universität für angewandte Kunst Wien

Leitung: Alena Urbankova

Die Schönheit der alpinen Landschaft verführt oft zu kitschigen, lieblichen Darstellungen – können wir uns dem entziehen, – können wir dem etwas entgegensetzen? Nach Lucius Burckhardt stellen sich die Studierenden die Frage, warum Landschaft eigentlich schön ist, und was die zeitgemäße Visualisierung wäre. Eine Feldforschung im Walgau.

Freitag, 3. 10. 2014

19. 30 Uhr

Artenne Nenzing

ERÖFFNUNG

Harald Gfader im Gespräch mit den Studierenden über neue Zugänge zur Landschaft.

ALPI FILM V

Donnerstag, 9. 10. 2014

19. 30 Uhr

Artenne Nenzing

Armin Linke, Schweiz 2011, 60 min
Der Film »Alpi« von Armin Linke ist das Resultat einer siebenjährigen Recherche über ein aktuelles Bild der Alpen, einerseits als europäisches Klischee, andererseits als komplexer anthropologischer Raum. Thema sind die kulturellen, sozialen, ökonomischen, landschaftlichen und klimatischen Veränderungsprozesse, für die die Alpenregion modellhaft steht.

(K)

Samstag, 4. 10. 2014

18–24 Uhr

Artenne Nenzing

LANGE NACHT DER MUSEEN

LANGE NACHT DER MUSEEN

Führungen durch die Ausstellungen/
Kinderprogramm mit Johannes Rausch,
Theater der Figur, Nenzing /

Musik und Verkostung regionaler Produkte
Programm noch in Arbeit

Sonntag, 19. 10. 2014

14. 30–16 Uhr

Thüringen

DIE FABRIK IM DORF

EIN RUNDGANG

Mag. Barbara Motter / Mag. Paula Aigner
Treffpunkt: Kirche Thüringen

Ein gemeinsamer Blick auf vergangene Zeiten. Die Industrialisierung hat die Lebenswirklichkeit der Menschen im Walgau in den letzten 200 Jahren von Grund auf verändert. Sie hatte konkrete Auswirkungen auf die sozialen und räumlichen Strukturen in den davor ländlich geprägten Ortschaften. Das Alltagsleben in und um die großen Fabriken ist heute Geschichte. Im Dialog mit den TeilnehmerInnen soll der Frage nachgegangen werden, ob Industriegeschichte »gesammelt« werden kann oder überhaupt erinnerungswürdig ist.



Kulturgütersammlung / Edith Berchtold / Foto Schlatter

**ÖFFNUNGS-
ZEITEN** ARTENNE
Donnerstag 17–19, Sonntag 14–18 Uhr
sowie bei Veranstaltungen und Voranmeldung
Im August geschlossen !

ADRESSE Kirchgasse 6, 6710 Nenzing

KONTAKT Kulturgütersammlung Walgau / Artenne
Telefon + 43 664 735 745 14
www.wiki.imwalgau.at, www.artenne.at

PARTNER Artenne, Bludenz Kultur gGmbH, Geschichts-
verein Beschling-Latz, MAP Kellergalerie
Schruns, Montafoner Museen, Rheticus-
Gesellschaft, vorarlberg museum

BEIRAT Bruno Winkler, Dr. Edith Hessenberger,
Dr. Joachim Huber, DI Hansjörg Thum,
Michael Mittermayer, Sarah Schlatter

IMPRESSUM Team Artenne: Elisabeth Gambs,
Helmut Schlatter, Hildegard Schlatter,
Karlheinz Pichler, Walter Gasperi
Team Kulturgütersammlung Walgau:
Corina Thaler, Mag. Thomas Welte,
Helmut Schlatter, Richard Sonderegger,
Wilfried Ammann

SPONSOREN ARTENNE
Land Vorarlberg, Marktgemeinde Nenzing,
bm:ukk, Vorarlberger Illwerke, Raiffeisenbank
Walgau Großwalsertal, Möbel Frick Nenzing

KULTURGÜTERSAMMLUNG
Leader, Land Vorarlberg, Regio Im Walgau,
vorarlberg museum, E-Werke Frastanz,
Vorarlberger Kraftwerke AG



vorarlberg museum



Gestaltung © Sarah Schlatter

